

Nouvelles d'antan

Man ist eben damit beschäftigt, die letzten Reste der ehemaligen Hochöfen in Hollerich zu zerstören. Seit dem Stillstehen genannten Werkes und der Hollericher Walzwerke sind die Folgen der dadurch entstandenen grossen Arbeitslosigkeit in hiesiger Gegend sehr fühlbar geworden. Die Gesellschaft (Champagnerfabrik) E. Mercier u. Co aus Luxemburg hat das Terrain mit den Gebäulichkeiten erworben. Es soll daselbst eine Glasfabrik errichtet werden.

(Luxemburger Volks-Blättchen, 23. November 1888)

Am gestrigen (2. April) besuchten I. Hoheiten der Prinz und die Prinzessin von Arenberg die Handschuhfabrik des Herrn Charles u. Cie.

(Luxemburger Volks-Blättchen, 14. April 1889)

Unser hochlöbl. Gemeinderath hat dem hiesigen Turnverein (Bonneweg) die Summe von 150 Fr. zugesagt, um einen Besuch nach der Pariser Weltausstellung zu machen.

(Luxemburger Volks-Blättchen, 2. Juni 1889)

Gestern Nachmittag (26. Juni) gegen 5 Uhr fand unter der Bonneweger Brücke ein Zusammenstoss zwischen zwei manövrierenden Lokomotiven statt. Man kam mit dem blossen Schrecken davon.

(Luxemburger Volks-Blättchen, 7. Juli 1889)

Der österreichische Thronfolger und seine Gemahlin ermordet. Als der Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand und seine Gemahlin, die Herzogin von Hohenberg, heute durch die Strassen fuhren, gab ein Individuum aus nächster Nähe mehrere Pistolenschüsse auf sie ab. – Beide wurden tödlich getroffen und verschieden nach wenigen Minuten.

Stadteinweihungs-Feierlichkeiten zu Hollerich-Bonneweg am 27. und 28. Juni.

(Hollericher Zeitung, 30. Juni 1914)

Acierie de Hollerich (1906)

Ich plätte nur mit Gas !!



weil es billig ist und bequem. Ansengen der Wäsche unmöglich. Wärme genau regulierbar. 3359

1 Stunde lang zu plätten mit 3-5 kg schwerem Eisen kostet 2 $\frac{1}{2}$ Pfennig.

2 vernickelte Plätten mit Erhitzer

Mk. 7.-

GASWERK HOLLERICH

Telef. Nr. 460. Installations-Abteilung. Adolf-Avenue Nr. 9.

August 1914

Die Lux. Ztg. meldet in ihrer heutigen Morgenausgabe: Der Schuster Vogt (der Hauptmann von Köpenick) wurde gestern nachmittag gesehen, wie er unter militärischer Eskorte gegen 5 Uhr in den Schulhof gegenüber der Post geführt wurde. Zirka eine Stunde später kam er wieder heraus. Die Mannschaften sahen sich den Mann belustigt an.

(Hollericher Zeitung, 8. August 1914)

Durch Grossherzogl. Beschluss vom 30. Juni 1914 ist die Ernennung der jetzt im Amte stehenden Schöffen der Gemeinde Hollerich bestätigt worden. Dieser Beschluss ist infolge des Gesetzes vom 7. April letztthin, welcher die Sektion Hollerich-Bonneweg die Benennung als Stadt beilegt, erlassen worden.

(Hollericher Zeitung, 10. Juli 1914)

Das am Sonntag stattgefunden 100 Kilometer-Rennen in Hollerich hatte folgendes Ergebnis: 1. Kontz, Luxemburg. 2. Marso, Mühlenbach; 3. Reinhard, Kehlen; 4. Beffa, Hollerich; 5. Rosenfeld, Leudelingen; 6. Adame, Marche.

(Hollericher Zeitung, 21. Juli 1914)

Zusammengestellt von Guy May

© Photothèque de la Ville de Luxembourg

